Schlagwort-Nr. 25048. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 26.06.2019.

Weimarer Reichsverfassung, Grundrechte

Die "Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen" waren der zweite Hauptteil der Weimarer Reichsverfassung und nahmen fünf Abschnitte ein. Der erste Abschnitt beschäftigte sich mit der Einzelperson an sich, der zweite mit dem Gemeinschaftsleben, der dritte Abschnitt handelte von der Religion und den Religionsgemeinschaften, der vierte von Bildung und Schule und der fünfte befasste sich schließlich mit dem Wirtschaftsleben.

Quellen:

Die Verfassung des Deutschen Reichs. Vom 11. August 1919, in: Reichsgesetzblatt 152 (1919), S. 1383-1418, hier 1404-1415, in: alex.onb.ac.at (Letzter Zugriff am: 13.07.2012).

Die Verfassung des Deutschen Reichs. Vom 11. August 1919, in: Reichsgesetzblatt 152 (1919), S. 1383-1418, hier 1404-1415, in: www.lwl.org (Letzter Zugriff am: 29.05.2012).

Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919, in: www.dhm.de (Letzter Zugriff am: 14.02.2012).

Die Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. August 1919, in: HUBER, Ernst Rudolf (Hg.), Dokumente zur deutschen Verfassungsgeschichte, Bd. 4: Deutsche Verfassungsdokumente 1919-1933, Stuttgart u. a. 31991, Nr. 157, S. 151-179, hier 167-177.

Empfohlene Zitierweise:

Weimarer Reichsverfassung, Grundrechte, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 25048, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/25048. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.